

Arnold-Freymuth-Gesamtschule und Hochschule Hamm-Lippstadt schließen Kooperationsvertrag

Am Mittwoch, 05. März 2025 unterzeichneten die Arnold-Freymuth-Gesamtschule in Hamm und die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) eine Kooperationsvereinbarung. Damit gaben Schulleiter Marcus Schiffer und Hochschulpräsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell, im Beisein von Karola Eisenblätter, MINT-Beauftragte der Arnold-Freymuth-Gesamtschule, den offiziellen Startschuss für eine gezielte Nachwuchsförderung in den Ingenieurwissenschaften.

„Unsere Kooperation vereint die Faszination von Wissenschaft und Pädagogik. Eine unzweifelhaft wertschöpfende Verbindung für alle Beteiligten“, erklärte Marcus Schiffer bei der Vertragsunterzeichnung auf dem Campus Hamm. „Wir freuen uns über diesen neuen Partner in unserem Schul-Netzwerk in der Region und das große Engagement von Seiten der Arnold-Freymuth-Gesamtschule. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viele spannende Projekte umsetzen können, um die MINT-Begeisterung bei den Jugendlichen zu wecken“, sagte Hochschulpräsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell. Die HSHL geht mit dieser Zusammenarbeit ihre 30. Schulpartnerschaft ein.

Buddy Programm ermöglicht Schüler*innen Einblicke in Hochschulalltag

Neben der allgemeinen Förderung des Interesses an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), soll die Kooperation Berufs- und Studienorientierung bieten, gezielt auf den Übergang zwischen Schule und Hochschule vorbereiten und einen niederschweligen Zugang ermöglichen. Regelmäßige Besuche am Campus der HSHL, insbesondere in den Laboren, sind deshalb fester Bestandteil der Kooperation. Die Arnold-Freymuth-Gesamtschule und die Hochschule Hamm-Lippstadt passen außerdem in einem regelmäßigem Austausch Bedarf und Angebot an, um aktiv für den MINT-Bereich zu begeistern.

Ein zentraler Bestandteil wird ein regelmäßiger und nach und nach selbstständiger Besuch der Hochschule durch die Schüler*innen werden. Im Rahmen dieses Programms sollen die Schüler*innen die Hochschule zunächst mit Unterstützung zugewiesenen sogenannter „Buddys“ kennenlernen. Die Buddys sind aktuelle Studierende der HSHL, die den Schüler*innen den Hochschulalltag zeigen. Ziel ist es, dass die Schüler*innen irgendwann eigenständig an Vorlesungen und Kursen teilnehmen, um einen praxisnahen Einblick in den Hochschulalltag zu erhalten.

Über die Arnold-Freymuth-Gesamtschule

Die Arnold-Freymuth-Gesamtschule in Hamm verbindet MINT-Förderung mit einer Ausrichtung auf nachhaltige Bildung. Als ausgezeichnete „Schule der Zukunft“ setzt sie gezielt auf praxisnahen Unterricht, der Theorie und Anwendung sinnvoll verknüpft.

Neben einer intensiven Förderung der MINT-Fächer stehen auch Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen im Fokus. So befassen sich die Schüler*innen beispielsweise mit Bodenerhaltung oder erkunden im Rahmen von Exkursionen nachhaltigkeitsrelevante Zusammenhänge. Durch diese ganzheitliche

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Carolin Hilleke
Kommunikation und Marketing
carolin.hilleke@hshl.de

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Hamm/Lippstadt, 05.03.2025

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

Bildungsstrategie bereitet die Schule ihre Lernenden optimal auf die Herausforderungen einer zukunftsorientierten Gesellschaft vor.

Die Arnold-Freymuth-Gesamtschule und die HSHL verbindet nicht nur die starke Prägung im MINT-Bereich, sondern auch die modernen Gebäude der Campus.

Weitere Informationen:

Arnold-Freymuth-Gesamtschule: <https://www.arnold-freymuth-gesamtschule.de/>

<https://www.hshl.de/junior-campus>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit rund 4900 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de